

**GLOBAL  
GOVERNANCE-  
STRUKTUREN**

Mit der Umsetzung dieses Forschungsdesigns soll das Vorhaben zum Erkenntnisgewinn über Global Governance Strukturen beitragen und die Theoriebildung befördern. Darauf aufbauend sollen innovative Handlungsanforderungen an die Politik und die gesellschaftlichen Akteure in Zeiten der Globalisierung formuliert werden.

**FU BERLIN**

Dr. Achim Brunnengräber  
Dipl. Landschaftspl. Kristina Dietz  
Dipl. Soz. wiss. Melanie Weber

**TU BERLIN**

Dr. Heike Walk

**IÖW**

Dipl.-Ing. oec. Bernd Hirschl

**PROJEKTBEIRAT**

Inhaltlich und konzeptionell wird das Projekt durch interne und externe Beiräte begleitet, in denen renommierte und erfahrende WissenschaftlerInnen und Persönlichkeiten aus den bearbeiteten Themenfeldern vertreten sind.

**INTERNER BEIRAT**

Prof. Dr. Elmar Altvater, FU Berlin  
Dr. Susanne Schön (ZTG), TU Berlin  
Ulrich Petschow, IÖW

**EXTRNER BEIRAT**

Prof. Dr. Brigitte Young, Universität Münster  
Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, MdB  
Dr. Axel Michaelowa, HWWA  
Kai Schlegelmilch, BMU

**KONTAKT**



Freie Universität Berlin

**DR. ACHIM BRUNNENGRÄBER (PROJEKTLEITUNG)**

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften  
Malteserstr. 74 – 100  
12249 Berlin  
Tel.: (030) 83 87 07 08  
Fax: (030) 83 87 07 18  
priklima@zedat.fu-berlin.de



**DR. HEIKE WALK (CO-LEITUNG)**

Technische Universität Berlin  
Zentrum Technik und Gesellschaft, P2-2  
Hardenbergstr. 36 A  
10623 Berlin  
Tel.: (030) 31 42 58 48  
Fax: (030) 31 42 69 17  
walk@ztg.tu-berlin.de  
www.ztg.tu-berlin.de



**DIPL.-ING. OEC. BERND HIRSCHL**

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung  
(IÖW) gGmbH  
Potsdamer Str. 105  
10785 Berlin  
Tel.: (030) 88 45 94 26  
Fax: (030) 882 54 39  
bernd.hirschl@ioew.de  
www.ioew.de

**Weitere Informationen zum Projekt**

[www.globalgovernance.de](http://www.globalgovernance.de)  
[project@globalgovernance.de](mailto:project@globalgovernance.de)



Eine Mehrebenenanalyse zu den Bedingungen, Risiken und Chancen sozial-ökologischer Transformationen

Ein Forschungsprojekt im Rahmen des BMBF-Förderschwerpunktes



## AUSGANGSLAGE

### AUSGANGSLAGE

Aufgrund der mühsamen Klimaverhandlungen der letzten zehn Jahre können sich die Hoffnungen auf einen weitreichenden Klimaschutz nicht allein auf internationale Verhandlungsprozesse stützen. Dafür ist der Klimawandel zu komplex. Er umfasst neben dem Treibhauseffekt und den daraus resultierenden Veränderungen unserer natürlichen Umwelt auch langfristige politische wie wirtschaftliche Interessen und kulturelle Verhaltensweisen. Deshalb ist der Klimawandel als tiefgreifende Gesellschaftskrise zu verstehen.

### KERNFRAGEN ZUM MEHR-EBENENANSATZ

Welche Probleme, Chancen und Herausforderungen sind mit dem Wandel von government (als vorwiegend staatlichem Projekt) hin zu governance (als umfassenderem globalen Gesellschaftsprojekt) im Bereich der Klimapolitik verknüpft? Wie kann Politik im Mehrebenensystem effektiv gestaltet werden? Welche Leistungsanforderungen werden an Organisationen, Institutionen und Akteure in komplexen Mehrebenensystemen gestellt? Welche Interdependenzen, Dominanzverhältnisse und Widersprüche treten auf? Welche genderspezifischen Entwicklungen lassen sich aufzeigen? Welche spezifischen Governance-Muster und Partizipationsformen bilden sich heraus?

### FRAGEN ZU DEN TEILPROJEKTEN

Welche Steuerungsfunktion haben globale Politiknetzwerke? Welche Perspektiven ergeben sich für die nationale Förderung und Verbreitung von Erneuerbaren Energien im Rahmen der internationalen Klimapolitik? Wie sehen die Anpassungsstrategien an den Klimawandel in verwundbaren Regionen der Entwicklungsländer aus? Wie gestalten sich die kooperativen und partizipativen Aktivitäten auf der lokalen Handlungsebene?

## FORSCHUNGSANSATZ UND PROJEKTSTRUKTUR

### UNTERSUCHUNG NEUER STRUKTURBILDUNGEN

Das Forschungsvorhaben besteht aus fünf Bausteinen, die so gewählt wurden, dass in integrativer Weise die Untersuchung neuer Strukturbildungen auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen möglich ist.

### MEHREBENEN-POLITIK

Fundament und Klammer des Projektes ist Baustein 1 zur Mehrebenenpolitik, in dem Schnittmengen, Interdependenzen und Interaktionen von lokalen, nationalen, regionalen und internationalen Prozessen untersucht werden (*Mehrebenenanalyse*).

### TRANSNATIONALE POLITIK-Netzwerke

Baustein 2 behandelt transnationale Politiknetzwerke, die ergänzend oder parallel zur staatlichen Steuerung entstehen und im Prozess der Globalisierung als innovative Instrumente der Politikgestaltung angesehen werden (*Global Governance*).

### AUSDIFFERENZIERUNG DER KLIMAPOLITIK

Baustein 3 ist auf der nationalen Ebene angesiedelt. Hier wird die Ausdifferenzierung der Klimapolitik in Deutschland mit dem Fokus auf den Wirtschaftssektor der Erneuerbaren Energien untersucht (*National/Sectoral Governance*).

### NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND ANPASSUNG

In Baustein 4 stehen die durch den Klimawandel verursachten Konflikte auf der regionalen Ebene im Zentrum. Analysiert wird, ob nachhaltige Entwicklung als mögliche Anpassungsstrategie die erhöhte Verwundbarkeit betroffener Regionen verringert (*Regional Governance*).

### LOCAL GOVERNANCE – BÜRGERBETEILIGUNG UND BEWUSSTSEINSBILDUNG

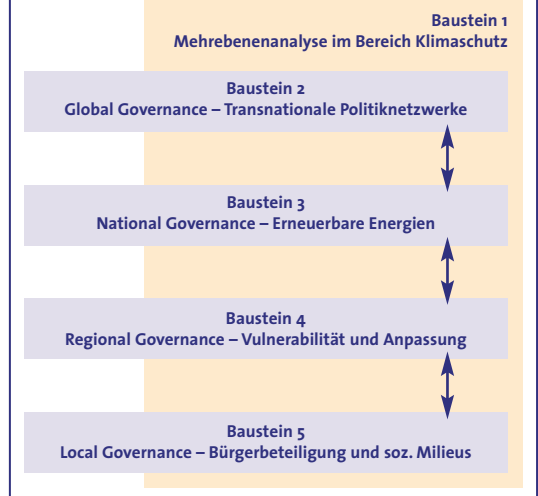
Baustein 5 untersucht die verschiedenen Formen von Bürgerbeteiligung auf der lokalen Ebene sowie Möglichkeiten und Bedingungen der Stärkung des öffentlichen Bewusstseins durch internationale, nationale und lokale Programme und Projekte (*Local Governance*).

## PROJEKTDISEGN

### I: Sondierungsphase 5/02 – 4/03

- ▷ Grundlagen
- ▷ Forschungsdesign
- ▷ Arbeitshypothesen

### II: Empirisch-analytische Phase 5/03 – 4/06



### III: Schlussphase 5/06 – 4/07

- ▷ Systematisierung und Integration
- ▷ Dissemination der Ergebnisse und wissenschaftliche Qualifikation